

	Objekt: Schuhnagel
	Museum: Terra Sigillata Museum Hauptstr. 35 76764 Rheinzabern 07272 955893 info@terra-sigillata-museum.de
	Sammlung: Römische Kleinfunde
	Inventarnummer: GDKE Rhz 544/27/2

Beschreibung

Eiserner Schuhnagel, Kopf kegelförmig (abgearbeitet), Nagelschaft vierkantig ausgeschmiedet.

Der eiserne Schuhnagel steckte einst mit vielen weiteren in der Sohle eines Lederschuhs. Man sieht noch deutlich, wie der Schaft umgeschlagen wurde, um fest in der Sohle zu sitzen. Die Nägel sorgten für den nötigen Halt und verhinderten, dass der Träger ausrutschte. Genagelte Schuhe waren in römischer Zeit beim Militär und bei Zivilisten üblich. Schuhnägel fielen häufig aus und gingen verloren. (BT)

Leihgabe der GDKE Speyer / Grabungsbüro Rheinzabern

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen / geschmiedet
Maße:	Durchmesser Kopf: 1,0 cm, Schaft: 0,25 x 0,25 cm, Gesamtlänge: 1,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1-400 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Rheinzabern
[Zeitbezug]	wann	1-400 n. Chr.

wer

wo

Schlagworte

- Römische Kaiserzeit
- Schmiedearbeit
- Schuh
- Schusternagel